

Protokoll der Sitzung des Rates der Leibniz School of Education am 12.05.2021

Anwesende:

Direktorium der Leibniz School of Education:

Prof. Dr. Sascha Schanze (Sitzungsleitung)
Prof. Dr. Katharina Müller
Prof. Dr. Bettina Lindmeier

Gruppe der Hochschullehrenden:

Prof. Dr. Matthias Becker
Prof. Dr. Tabea Becker
Prof. Dr. Gunnar Friege
Prof. Dr. Ina Henning (beratend)
Prof. Dr. Reinhard Hochmuth
Prof. Dr. Klaus Littmann
Prof. Dr. Christiane Meyer
Prof. Dr. Jutta Papenbrock
Prof. Dr. Elmar Schrohe
Prof. Dr. Bernardo Wagner

Gruppe der wiss. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Madlena Kirchhoff
Dr. Dorothee Meyer
Tjark-Gerit Neugebauer
Helene Pachale, M. Ed.
Jana Wende
Florian Wiedemann

Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung:

Swantje Ludwig

Gleichstellungsbeauftragte

Virna Engling

Beginn: 12:15 Uhr

Ende: 14:10 Uhr

Studierende:

Tomke Berenbold
Patrizia De Luca Ramirez
Maike Stieneke
Johanna Winter

Gäste:

Katja Bestel, LSE
Prof. Dr. Till Bruckermann, IEW
Prof. Dr. Johannes Krugel, ZDT
Joachim von Meien, LSE
Birgit Meriem, LSE
Peggy Tomayer, LSE

Entschuldigt:

Charlotte Bender
Prof. Dr. Alfred Oliver Effenberg
Ina Fedrich
Prof. Dr. Joachim Grabowski
Dr. Elvira Jürgens
Prof. Dr. Andreas Nehring
Prof. Dr. Andreas Wernet
Prof. Dr. Meik Zülsdorf-Kersting

TOP 1: Begrüßung / Feststellung der Beschlussfähigkeit / Abstimmung der Tagesordnung / Genehmigung des Protokolls

Herr Schanze begrüßt die Anwesenden. Die Sitzung wird digital als WebEx-Konferenz durchgeführt. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Das Protokoll der Sitzung vom 24.03.2021 (verschickt am 06.04.2021) gilt als genehmigt, da es in den 14 Tagen nach Versand keine Änderungswünsche gab.

Die Tagesordnung wird um 3 Punkte erweitert:

- TOP 6.4 W2-Professur Digitale Landschaftsökologie,
- TOP 7.3 Auswirkungen aktueller Sparmaßnahmen auf die Lehrerbildung
- TOP 7.4 Impfungen

TOP 2: Mitteilungen

2.1. Bericht aus dem Direktorium

Herr Schanze berichtet, dass die Wahl des Direktoriums durch das Präsidium mit Amtszeit bis zum 31.03.2023 bestätigt wurde.

Frau Lindmeier informiert über den Status der Stellenbesetzung für eine Referent*in für Internationales. Die E13-Stelle mit 50% Umfang wurde befristet für 2 Jahre ausgeschrieben. Zu den zentralen Aufgaben gehören

- für Studierende: Steigerung der Auslandsmobilität via. internat. Netzwerk von Schulen und Hochschulen, „Mobilitätsfenster“, Support zu Auslandsemestern / Praktika
- für Lehrende: internationale Zusammenarbeit fördern, „Internationalisierung zu Hause“, Gastwissenschaftler*innen einbeziehen
- für Forschende: Forschungsfeld Internationalisierung ausbauen und Drittmittel einwerben

Die Stelle war seit Sommer 2020 vakant, anschließend griff eine Wiederbesetzungssperre. Ende Januar 2021 erfolgte die Freigabe zur Stellenbesetzung durch HVP. Ergebnis: Es gibt eine Reihung geeigneter Kandidat*innen. Eine Einstellung erfolgt in Kürze.

Herr Schanze informiert über den Status der Stellenbesetzung für eine Referent*in für innovative Lehr- und Lernformate. Die E13-Stelle mit 50% Umfang wurde befristet für 2 Jahre ausgeschrieben. Zu den zentralen Aufgaben gehören

- für Studierende: Strukturentwicklung bei innovativen, digital gestützten Lehr- u. Lernformen im Lehramtsstudium und in der Lehrkräftefortbildung
- für Lehrende: Transfer von Forschungsergebnissen über technologiegestützte Lernräume in die Lehre
- für Forschende: fächerübergreifende Forschungsprojekte initiieren und Drittmittel einwerben

Die Stelle war seit Februar 2021 vakant. Die Besetzung konnte in diesem Bewerbungsdurchgang mangels geeigneter Kandidat*innen nicht erfolgen.

Herr Schanze berichtet, dass die LSE-Evaluation um 1 Jahr verschoben wird. Ein entsprechender Senatsbeschluss liegt vor.

Frau Müller informiert über eine Vortragsreihe 'Fachgespräch Lehrerbildung'. Hierzu gibt es eine Anfrage der Universität Tübingen. Es sollen mehrere Fachgespräche stattfinden, die von unterschiedlichen Standorten organisiert werden. Beteiligt werden neben der LUH die Universitäten Tübingen, Dresden und Münster sein.

Frau Müller weist auf das einjährige Jubiläum des Projektes #LernenVernetzt hin. Es gibt auf Instagram dazu eine Woche lang ab dem 17.05. Grußworte und Erfahrungsberichte. Angefragt für Grußworte sind u. a. Kultus- und Wissenschaftsminister. Zusätzlich gibt es inhaltliche Berichte mit besonderem Fokus auf der Mitwirkung der Studierenden.

2.2. Bericht aus der Dekan*innen- und Studiendekan*innenrunde

Herr Schanze berichtet aus der Dekan*innenrunde, dass die Einführung einer Studienfortschrittskontrolle geprüft werden soll, um die Überschreitung der Regelstudienzeit zukünftig zu vermeiden. Dabei soll festgelegt werden, welche Module zu bestimmten Zeitpunkten im Studium abgeschlossen sein sollen. Dazu soll das Bestehen sogenannter „Klippen“-Klausuren frühzeitig erforderlich sein. Hierzu ist eine Änderung der MPO erforderlich. Neben diesen Möglichkeiten sollen weitere Alternativen zur Studienzeitverkürzung geprüft werden.

Die Hochschulleitung berichtete zudem über die geringe Nutzung von Fördermitteln z. B. der Alexander-v.-Humboldt Stiftung.

Vonseiten des Präsidiums wird den Fakultäten ein Grundkonzept für die Erstellung von Promotionsstudiengang als Angebot zur Verfügung gestellt werden. Diese seien Grundlage zur Förderung von DFG-Graduiertenkollegs.

Es wurde darauf hingewiesen, dass WebEx ebenso datenschutzkonform ist wie Jitsi. Zoom ist weiterhin nicht datenschutzkonform und kann an der LUH nicht mit hauseigenen Lizenzen genutzt werden.

Aus Gründen der Unwirtschaftlichkeit für den derzeitigen Anbieter Ricoh werden die Kopierer in der TIB abgebaut und als Übergangslösung durch Scanner ersetzt. Es wird zeitnah ein neues Ausschreibungsverfahren geben. Der Betrieb in den Fakultäten ist dadurch derzeit nicht beeinträchtigt.

Frau Müller berichtet aus der Studiendekan*innenrunde. Neben der Thematik der zukünftigen Studienfortschrittskontrolle wurde die Lehrverpflichtungsverordnung behandelt. Mehr Lehre ist jederzeit möglich, es gibt keine Begrenzung nach oben.

Wegen der aktuellen Pandemielage kann die Regelstudienzeit nochmals um ein weiteres Semester verlängert werden.

Für die Aufsichtsprüfung als elektronische Fernprüfung wird es eine ausführliche Handreichung geben, inwieweit handschriftlichen Prüfungen gefilmt werden darf.

2.3. Berichte aus den Fakultäten

Berichterstatter/innen:

Fakultät für Maschinenbau (Berichterstatter Herr Becker):

- Der im Herbst beginnende Studiengang *Nachhaltige Ingenieurwissenschaften* wird erstmalig Elemente der Studienfortschrittskontrolle einführen.
- Das Leibniz Netzwerk für Didaktiken der beruflichen Fachrichtungen (LeiNe) startet zum 18.06.2021. Zunächst findet ein Treffen der beteiligten Professor*innen statt, um die weiteren Schritte zu eruieren.

Aus der Fakultät für Mathematik und Physik liegen keine Berichte vor.

Aus der Fakultät für Elektrotechnik und Informatik liegen keine Berichte vor.

Naturwissenschaftliche Fakultät (Berichterstatterin Frau Papenbrock):

- Die Studienfortschrittskontrolle ist ein bedeutsames Thema in der Fakultät.
- Forschungspraktika vor Abschlussarbeiten sind Teil der Abschlussarbeiten und dürfen daher auch bei einer Inzidenz über 165 durchgeführt werden.

Fakultät für Architektur und Landschaft (Berichterstatter Herr Littmann):

- Die drei beruflichen Fachrichtungen mit Bezug zum Bauwesen stehen kurz vor dem Beginn des LQL-Reviews, erstmalig zusammen mit dem Studiengang Architektur.

Aus der Philosophischen Fakultät liegen keine Berichte vor.

2.4. Bericht aus dem Niedersächsischen Verbund zur Lehrerbildung

Herr von Meien berichtet von einem Schreiben des MK, in dem eine MaVO-Novellierung für das Jahr 2022 angekündigt wurde. Aller Wahrscheinlichkeit nach werden in der neuen MaVo Basiskompetenzen im Themenfeld „Digitalisierung“ für alle Lehramtsstudierenden gefordert.

Der Verbund wird bereits zum jetzigen Zeitpunkt eine AG zum Austausch über Möglichkeiten der Implementierung von Basiskompetenzen Digitalisierung an den Hochschulstandorten einrichten.

Die AG Mobilität führt aktuell eine Abfrage an den Hochschulstandorten zur studentischen Mobilität durch (Hochschulwechsel).

2.5. Bericht aus der Studienkommission

Frau Müller berichtet zur konstituierende Sitzung. In der Gruppe der Hochschullehrer*innen wären weitere Nachbenennungen möglich und sinnvoll (es gibt bislang nur eine Stellvertretung). Ggf. kommen aus der StuKo diesbezüglich weitere Vorschläge. Benennen muss die HLG im Rat. Auch von dort wären weitere Vorschläge sehr willkommen.

Frau Müller erläutert mit Bezug zur Taskforce Praktikum des Nds. Verbundes zur Lehrerbildung, dass das Erteilen einer Bescheinigung für die Impfpriorisierung für die Studierenden, die an Schulen tätig sind, eine Angelegenheit der betreffenden Schulen sei.

2.5.1. Studienqualitätsmittel

Herr von Meien informiert über die die aktuelle Situation der Studienqualitätsmittel. Aufgrund geringer Mittel im Antragstopf für das Wintersemester (ca. 110.000 Euro) können in diesem Verfahren nur Anträge bis max. 6.000 Euro gestellt werden. Antragsfrist bleibt der 01.06.2021. Informationen hierzu sind an alle Studiendekanate verschickt worden und stehen auch auf der Website der LSE. Die LSE wird nicht verausgabte Mittel aus dem letzten Vorabzug für eine moderne Ausstattung studentischer Arbeitsflächen und Seminarräume im Neubau der Lehrerbildung ansparen (bislang ca. 16.000 Euro). Geplanter Bezugs-termin des Neubaus: August 2022.

Frau Müller weist darauf hin, dass eine AG der Studienkommission das SQM-Antragsverfahren mit Blick auf die Entscheidungskriterien und den Verwaltungsaufwand des Auswahlverfahrens prüfen wird.

TOP 3: Ordnungen/allgemeine Regelungen

3.1. Masterstudiengang LBS SprintING

3.1.1. Änderung des Namens des Masterstudiengang "Lehramt an berufsbildenden Schulen für Ingenieure (LBS-SprintING)"*

3.1.2. Änderung der Ordnung über den Zugang und die Zulassung für den konsekutiven Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen für Ingenieure (LBS-SprintING)*

3.1.3. Änderung der Ordnung für das Fachpraktikum im Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen und im Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen für Ingenieure (LBS-SprintING)*

3.1.4. Änderung der Ordnung zum Nachweis einer berufspraktischen Tätigkeit für den Bachelorstudiengang Technical Education, den Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen und den Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen für Ingenieure (LBS-SprintING)*

Frau Bestell erläutert, dass die Änderung des Namens des Masterstudiengangs "Lehramt an berufsbildenden Schulen für Ingenieure (LBS-SprintING)" nach Aufforderung des Landes Nds. notwendig geworden ist, um eine einheitliche Bezeichnung mit dem Studiengang der Universität Osnabrück zu erreichen. Da sich die TOPs 3.1.1 bis 3.1.4 auf die gleiche Namensänderung beziehen, wird darüber als Block abgestimmt.

Abstimmungsergebnis

Der Rat stimmt den Änderungen einstimmig bei einer Gegenstimme zu.

3.2. Ergänzung der Rahmenprüfungsordnung zur Abmilderung der Folgen der Covid 19-Pandemie*

Frau Meriem erläutert die Ergänzung der Rahmenprüfungsordnung um Aufsichtsprüfungen als elektronische Fernprüfung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 7

TOP 4: Studienangelegenheiten

-

TOP 5: Forschungsangelegenheiten und Projekte

5.1. Beteiligung der LSE an aktuellen Drittmittelanträgen

Frau Lindmeier berichtet über die aktuellen Drittmittelanträge:

MIND(T)set: Virtuelle Zugänge zu außerschulischer MINT-Bildung vor Ort im Serious Game des Leine-Weser-Clusters (BMBF)

Das Ziel ist der Transfer von MINT-Bildung (insbes. Informatik/ Robotik/ Technik/ Naturwissenschaften) vom urbanen in den ländlichen Raum. Dazu entwickelt MIND(T)set die Serious Game App SpaceMINT, die reale mit virtuellen Veranstaltungsorten verknüpft und Jugendlichen über ihr Endgerät einen ortsunabhängigen Zugang zum Angebot bietet. Projektbeteiligte sind die Leibniz Universität Hannover (hier: Prof. Dr. Till Bruckermann und Ina Fedrich), die Hochschule Hannover, die Hochschule Weserbergland, die Stadt Hameln Stadtbücherei, das MINTMACHWERK e.V. und Einfach Genial gGmbH. Die beantragte Fördersumme beträgt 999.062,00 € (davon 310.600,00 € LUH). Die geplante Laufzeit ist 01.12.2021 – 30.11.2026.

TrafoPRO-BNE2023: Transformationsprozesse der Energiesysteme und ihre Potenziale (BMBF)

Ziel ist der Aufbau einer inter- und transdisziplinär arbeitenden Nachwuchsgruppe in der sozial-ökologischen Forschung. Dazu entstand die Idee eines Reallabors in Hannover, das partizipativ außerschulische Lernorte und digitale Plattform entwickelt. Es handelt sich um ein Verbundprojekt der LUH mit der Otto

von Guericke Universität Magdeburg und der Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft. Koordiniert wird der Projektantrag von Dr. Andreas Eberth (IDN, Geographiedidaktik). Die beantragte Fördersumme (LUH) beträgt 2,4 Mio. Euro. Die geplante Laufzeit beträgt 5 Jahre (1+4).

Leibniz AI Academy

An der LUH soll das Micro-Degree-Programm „Leibniz AI Academy“ für den disziplinübergreifenden Erwerb von Kompetenzen aus dem Bereich Künstliche Intelligenz aufgebaut werden. Der Antrag wird unter Leitung des L3S, Prof. Ralph Ewerth, gestellt. Die LSE ist eingebunden, um die Kooperation zwischen Fachwissenschaften und Fachdidaktiken im Projekt zu unterstützen. Die beantragte Fördersumme (LUH) beträgt 2,0 Mio. Euro. Die geplante Laufzeit sind 4 Jahre, beginnend ab 2022.

TOP 6. Berufungs-/Besetzungsverfahren

6.1. Rufannahme Professur für W2 Tenure W 2 Didaktik der technischen Fachrichtungen mit Schwerpunkt im Bauwesen

Herr Schanze berichtet, dass Prof. Dr. Alexandra Bach den Ruf angenommen hat und ihre Tätigkeit zum 01.06.2021 aufnimmt. Frau Bach wird in das Projekt Leibniz works 4.0 und das Leibniz Netzwerk für Didaktik der beruflichen Fachrichtungen (LeiNe) eingebunden.

6.2. W 3 Didaktik der Symbolsysteme - Schwerpunkt Mathematik

Herr Schanze informiert, dass die Ausschreibung für die Nachfolge von Herrn Schütte in Kürze erfolgen wird. Andreas Nehring (IDN) wird die LSE in der Berufungskommission vertreten.

6.3. W 3 Didaktik des Englischen

Herr Schanze informiert, dass die Ausschreibung für die Nachfolge von Frau Blell in Kürze erfolgen wird. Tabea Becker (Deutsches Seminar) wird die LSE in der Berufungskommission vertreten.

TOP 7: Verschiedenes

7.1. Kooptierung von Prof. T. Bruckermann und Prof. Dr. J. Krugel als beratende Mitglieder des Rates gemäß Ordnung LSE § 4, Abs. 1

Herr Schanze erklärt, dass die Ordnung der LSE in §4 Abs. 1 es ermöglicht, beratende Mitglieder im Rat zu kooptieren. Das Thema wurde bereits auf der Januarsitzung des Rates andiskutiert, wegen der Neuwahlen jedoch in das Sommersemester 2021 verschoben. Der Antrag auf beratende Mitgliedschaft für Herrn Krugel im Rat der LSE wurde aus der Fakultät für E-Technik und Informatik gestellt. Aufgrund der engen Anbindung an die LSE (wissenschaftliche Leitung des Bereiches Schulprojekte/Schülerforschungszentrum) war damals auch über eine beratende Kooptierung von Herrn Bruckermann nachgedacht worden.

In der anschließenden Debatte äußern Vertreter*innen des Mittelbaus die Befürchtung, dass es durch die Kooptierung möglicherweise zu Verschiebungen zwischen den verschiedenen Statusgruppen kommen könne und man daher vom Mittel der Kooptierung nur in sehr begründeten Ausnahmefällen Gebrauch machen solle. Befürworter der Kooptierung betonen die äußerst enge Zusammenarbeit der beiden Kollegen mit der LSE über das Schülerforschungszentrum und das wichtige Themenfeld *Digitalisierung in der Lehrerbildung*.

Über die Kooptierung wird in geheimer Wahl abgestimmt.

Abstimmung über die Kooptierung von Herrn Bruckermann
Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 4

Herr Bruckermann nimmt die Wahl zum kooptierten Mitglied an.

Abstimmung über die Kooptierung von Herrn Krugel
Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 4

Herr Krugel nimmt die Wahl zum kooptierten Mitglied an.

7.2 Sitzungstermine

7.2.1 Rat

Die nächste Ratssitzung findet am 23.06.2021 statt.

7.2.2 Studienkommission

Die nächsten Sitzungen der Studienkommission finden am 09.06.2021 von 14:00 bis 16:00 Uhr (Prüfungsordnungen) und am 30.06.2021 von 13:00 bis 17:00 Uhr (SQM-Vergabe) statt.

7.3 Auswirkungen aktueller Sparmaßnahmen auf die Lehrerbildung

Auf Grund der fortgeschrittenen Zeit wird der TOP auf die nächste Ratssitzung verschoben.

7.4 Impfungen

Der Tagesordnungspunkt wurde bereits im TOP 2.5 ausreichend behandelt.

Hannover, den 12.05.2021

Sitzungsleitung:



Prof. Dr. Sascha Schanze
Direktor der Leibniz School of Education

Protokollführung:



Peggy Tomayer
(Leibniz School of Education)